

33 144
Beschreibung des hochansehnlichen

ACTUS,

Ben welchem

Dem Durchl. Großmäch. Fürsten und Herrn/

H E R R N

JOHANNI III.

Könige von Pohlen/Groß Fürsten in Littauen/
etc. etc. etc. der Königliche Ritter-Orden des Heil. Geistes/ im
Nahmen Sr. Allerchristlichsten Majest. von Franckreich/ durch
dero Ambassadeur/ Se. Excell. den Hn. Marquis de
Bethune ist conferiret worden.

Geschehen zu Zolkiew in der Pfarrkirchen den 30. Novembr.
dieses 1676sten Jahre.

Am 29. Novembris gegen den Abend haben sich
Dero Königlichen Majestät von Franckreich bey-
de Hn. Hn. Gesandten/ Ihre Hochst. Würden
der Herr Bischoff von Marsilien/ und Ihre Gnaden der
Herr Marquis de Bethune/ durch den Hn. Culmischen
Boywoden invitiret, in Dero Königlichen Majestät in
Pohlen Caros/ mit unzählbarer Menge kostbarer Caro-
sen und prächtiger Cavalcade begleitet/ nach Ihrer Kön-
Majest. Palatio begeben/ alda ankommende/ sind diesel-
be durch die Hn. Hn. Reichs-Senatoren und Hn. Hoff-
Marschal so wol an der Treppen als an Dero Königlichen
Majest. Audientz Logiment empfangen worden/ da Sie
denn Sr. Königl. Majestät/ unter einem kostbahren Bal-
dach in sitzende/ die gewöhnliche Reverenz erwiesen/ dar-
auff sich an gebührenden Ort gesetzt/ und ihre Legations-
Berichtung angebracht. Das Wort an Ihre Königl.
Majest.



177
Majest. hat der Hr. Bischoff von Marsilien/ der auch die
Ober-Stelle gehalten/ geführt/ kürzlich Seines Her-
ren Principalen Freundschaft bezeugende / und extraor-
dinariam Legationem, in Person des Hn. Marquis de
Bethune/ intimirende. Der Herr Vnter-Cancler des
Groß-Herzogthums Letauen hat Denselben mit einer
zierlichen Oration auff Latein beantwortet/ und in Gegen-
theil unser Königl. Majest. Freundschaft offeriret/ dara-
uff die Hn. Hn. Gesandten und Dero Hoff Juncker Jh.
Königl. Majest. Hand geküßet/ und zur Vollziehung
dieses Actus auff den morgenden Tag Termin erhalten.
Darauff den 30. Novembr. Ihre Königl. Majest. in dem
gewöhnlichen Habite/ diesen Ritter-Orden anzunehmen /
sich sehen lassen/ nehmlich anhabende einen weissen Gold-
stückten Leib-Rock/ mit einem schwarz-Sammeten / auch
mit Goldstück un erstaffirten Mantel / auff dem Rücken
des Mantels waren diese Buchstaben: J. R. wie auch an-
deres kostbahres Blumenwerck / auß kostbahren Kleinod-
ien und Edelgesteinen bordirt/ auff dem Haupt habende
eine schwarze Polnische Mütze / daran ein kostbahres Klei-
nod mit einem auffstehenden Busch angeheftet/ an den Fü-
ßen weiß Atlassene Schuh / mit Edelgesteinen reich ver-
setzt. In diesem Habite hat sich Sr. Königl. Majest. als
zwischen oben benandten Hn. Hn. Franischen Gesandten/
Hn. Bischoff von Marsilien und Hn. Marquis de Be-
thune/ welcher mit dem Ordens-Habite angethan war / in
Begleitung und Assistentz vieler Hn. Hn. Reichs-Sena-
toren und Officialium, auß dem Palatio nach der Pfarre-
Kirchen begeben/ daselbst allbereit 4. prächtig zubereitete
Thronen fertig gestanden/ jeder mit 4. Tritt auffzutre-
ten/ alle mit reichen und kostbahren künstlichen Seidenen
Teppichen behangen. Einer derselben Thronen hat ge-
standen

standen an der Rechten Hand/ für Se. Königl. Majestät
aus Frankreich zubereitet/ die übrige drey an der Linken
Hand/ der erste/ darunter Unserer Königl. Maj. der Dre-
dens. Habit und Insignia angethan sind/ auff dem andern
hat Se. Königl. Majest. und auff dem dritten Jh. Maj.
die Königin geseffen. Der Hr. Marquis hatte an Seines
Königtes Thron die Oberstelle/ und der Hr. Bischoff von
Warsilien/ als ad hunc Actum Cancellarius, an der an-
dern Seiten etwas entfernt seinen Sitz genommen/ gegen
Unser Königl. Majest. über/ auff liegen Stühlen. Der
Hr. Woywoda Kusky/ pro hoc Actu Ceremoniali, der
Herr Cron. Jendrich/ Hr. Woywoda Chelminsky und
Steradsky/ der Hr. Cron. Schatzmeister/ Herren Gene-
ralen Kontsky/ Karczewsky/ Korncky/ haben Dero Kö-
nigl. Majest. assistiret, Sobald Sie sich gesezet/ kam
der Hr. Apt von Pelplin/ mit dem Habitu Pontificali an-
gethan/ welcher Ornat mit vielen weissen Creuzen gezieret
und bordiret war/ in Assistentia vieler Prælaten und an-
der Clerikey/ deren Habite ebenfalls mit weissen Creuzen
versehet gewesen/ fieng darauff die H. Messe an mit dem
gewöhnlichen Gesange Veni Sancte Spiritus: Nach ge-
haltener Messe hat der Hr. Pater Pickarsky die Predigt ge-
than/ dessen Thema gewesen: Andreas, Frater Simonis,
cum audisset de Joanne, secutus est Jesum. Johann 1.
Und in der Auflegung herrlich aufgeföhret und erwiesen
die Göttliche Providentz über diese Republicq und Kön.
Majest. in Verrichtung der Kriegs-Expedition und Ob-
servantz bey frembden Potentaten/ hat auch weitläufftig
dieses Ordens Würde hoch gerühmet. Nach der Pre-
digt stand der Hr. Marquis von seinem Sitz auff/ nebeuß
andern oben benandten zu diesem Actu erwählten Herren:
Und nachdem Er zuvor gegen Gott den Herrn/ als Obri-
sten

sten über alle dieser Welt Fürsten / darnach gegen den
Thron seines Königs / und dann gegen Unser Königl.
Majest. Thron die gebührende Reuerenz abgelegt / ist
Er in solchem Comitats für das Hohe Altar / an den Ort /
da der Thron mit des Ritter-Ordens Insigniis gestanden /
getreten / und daselbst subsistiret, dessen Comitats aber hat
unsern gnädigsten König abgeholt / und auch an den Ort
geleitet. Daß der Hr. Bischoff von Marsilien Ihrer
Königl. Majest. die Conditiones und Artikel des Ordens
für / darauff Se. Königl. Majest. ein Gelübde gethan /
und Dero Nahmen in das Ordens-Buch eingeschrieben.
Der Mantel ward Sr. Königl. Majest. abgenommen /
und ein ander schwarz Sammeter weiter langer von Gold
und kostbaren Edelgesteinen in Gestalt brennender Jun-
generefflich bordirter Mantel angelegt / dabey ist auch
Sr. Majest. ein grosses bordirtes Koller umbgethan / und
darüber das Kleinod / daran ein Creutz von beyden Sei-
ten / mit herrlichen Diamanten versehen / umbgehangen.
In solchem Habite haben sich Se. Kön. Maj. in Beglei-
tung des ganzen Comitats, zu Dero Thron begeben:
Worauff die prächtige Music mit Zuruff der Trompeten
mit dem Te Deum Laudamus diesen Actum geendiget.
Auf der Kirchen ist Se. Königl. Majest. in dem Habite in
voriger Ordnung in das Palatium geleitet worden. Wo-
selbst als Sie gelangen / hat Seine Königl. Majestät
den Habite abgelegt / und in Dero gewöhnlichen
Kleidung / jedoch das Kleinod umbhaben-
de / alle anwesende Hn. Hn. herr-
lich gastiret.



54